



Kalte Nahwärme mit Wärmepumpen

Einführung, Praxisbeispiele, Vernetzung

Dienstag, 20.06.2017 | 10.00-16.00 Uhr
Ringhotel FARNY, Dürren I, 88353 Kißlegg

Der Begriff Fernwärme ist allorts bekannt. Im Rahmen der Erneuerbaren Wärme ist gerade dieser Anwendungsfall der exotischste. Will man heute Quartiere mit Erneuerbarer Wärme versorgen, z. B. mit Wärmepumpen, sprechen wir größtenteils von Kalten Nahwärmernetzen. Erschließung einer zentralen Wärmequelle und eine wassergefüllte Ringleitung, welche die gesamte Siedlung versorgt – überall können einfach Wärmepumpen angeschlossen werden.

Die Ratifizierung der Pariser Klimaschutz Resolution verlangt von uns neue, moderne Ansätze. Wollen wir die Klimaschutzziele erreichen, dürfen wir nicht mehr nur in einzelnen Objekten denken und müssen handeln. Das zeigen auch die Studien von Agora Energiewende. Wir müssen sorgsam prüfen, wie ganze Quartiere und Siedlungen mit Erneuerbaren Energien erschlossen werden können. Die Elektrifizierung des Wärmemarktes ist die Prämisse – will man dekarbonisieren, muss man Erneuerbaren Strom in den Wärmemarkt bringen.

Im Rahmen der Versorgung ganzer Stadtteile mit Kalten Nahwärmernetzen und Wärmepumpen erschließen sich komplett neue Geschäftsfelder. Die Zukunft der Gasnetze ist langfristig unsicher, schon heute werden manche Gebiete mit Gasnetzen gar nicht mehr erschlossen. Aber auch bestehende Netze unterliegen hohen Instandhaltungskosten und stehen somit langfristig in Frage. Hier müssen neue Wege beschrritten werden.

Die Veranstaltung möchte unterschiedliche Systemansätze vorstellen, wichtige Entscheidungsträger und Experten vernetzen, sowie realisierte Referenzanlagen diskutieren. Seien Sie dabei!



bwp

Bundesverband
Wärmepumpe e.V.

Programm

09:30 Uhr Einlass und Empfang

10:00 Uhr Wärmepumpe – Schlüsseltechnologie und Wärmemarkt
Karl-Heinz Stawiarski
Bundesverband Wärmepumpe e.V.

10:30 Uhr „Kalte Nahwärme“ ist kein Widerspruch, sondern eine Chance!
Thomas Giel,
Professor für Technische Gebäudeausrüstung, Hochschule Mainz

11:00 Uhr Kaffeepause
Gelegenheit zur Vernetzung

11:30 Uhr Praxisbeispiel I: Herstellung eines Kalten Nahwärmenetzes in Biberach/Riss, Erdsondenanlage
Alois Jäger, Geschäftsführer
BauGrund Süd Ges. für Geothermie mbH

12:00 Uhr Praxisbeispiel II: Nahwärmeprojekt der Gemeinde Dollnstein
Thomas Kerner, Vorstand Kommunalunternehmen Energie Dollnstein AdÖR
Elias Bettrich, Geschäftsführer ratioplan GmbH

12:30 Uhr Mittagspause
Gelegenheit zur Vernetzung

13:30 Uhr Praxisbeispiel III: Moselfeld – Geothermie in Troisdorf
Sebastiano Ferro
Stadtwerke Troisdorf

14:00 Uhr Kalte Nahwärme: Analyse bestehender Projekte und Empfehlungen.
Prof. Dr.-Ing. Roland Koenigsdorff
Institut für Gebäude- und Energiesysteme, Hochschule Biberach/Riss
Autoren Prof. Dr.-Ing. Roland Koenigsdorff und B. Eng. Felix Schmid

14:30 Uhr Kaffeepause
Gelegenheit zur Vernetzung

15:00 Uhr Vorgehensweise bei der Umsetzung eines „Kalte Nahwärme“ – Projektes
Horst Braun,
Leiter Vertrieb Wärmepumpen, Max Weishaupt GmbH

15:30 Uhr Städte- und Siedlungsplanung – Wie erreichen wir Klimaneutralität im Gebäudebestand bis 2050?
Dr. Burkhard Schulze Darup, *schulze darup & partner architekten berlin-nürnberg*

16:00 Uhr Ende des Vortragsprogramms

Organisatorisches

Termin

20. Juni 2017

Ort

Ringhotel FARNY
Dürren I – 88353 Kießlegg
www.ringhotel-farny.de

Zielpublikum

Vertreter von Stadtwerken und Kommunen,
Kommunale Energieversorger, Energieagenturen

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit dem beiliegenden Faxformular an.

Übernachtung

Eine Übernachtung im Tagungshotel ist auf eigene Kosten möglich. Ein Abrufkontingent (20.-21.06.2017) ist reserviert:

Einzelzimmer EUR 159,00

Preise beinhalten reichhaltiges Frühstück vom Buffet, WLAN, Parkplatz und kostenfreie Nutzung des Sauna- und Fitnessbereiches.

Reservierung: +49 (0)7522 972880

Anreise

A96 Ausfahrt Wangen-Nord. Richtung Kießlegg-Dürren. Nach ca. 1km rechts abbiegen zum Hotel. Anreise per Bahn zu den Bahnhöfen in Wangen im Allgäu oder Kießlegg.

Ein Shuttle ist ab den Bahnhöfen Wangen im Allgäu und Kießlegg eingerichtet.

Veranstalter

Bundesverband Wärmepumpe e.V.

mit freundlicher Unterstützung der Max Weishaupt GmbH und der BauGrund Süd Gesellschaft für Geothermie mbH.

– weishaupt –
baugrund süd